

Germany-Starnberg: Architectural, engineering and planning services**OJ S 100/2020 25/05/2020****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Abwasserverband Starnberger See

Postal address: Am Schloßhölzl 25

Town: Starnberg

NUTS code: DE21L Starnberg

Postal code: 82319

Country: Germany

Contact person: Herr Simon Kopp, Arnecke Sibeth Dabelstein

E-mail: s.kopp@asd-law.com

Telephone: +49 8938808241

Fax: +49 8938808101

Internet address(es):Main address: <https://av-starnberger-see.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Zweckverband

I.5. Main activity

Other activity: Abwasserentsorgung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Tunnel Starnberg – Verlegung Kanäle – Los 1: Südportal

Reference number: 81613-2019

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

In Starnberg wird in den nächsten Jahren der Entlastungstunnel der B2 erstellt. Im Zuge der baulichen Vorbereitungsarbeiten für den Tunnelneubau sind querende Medientrassen so zu verlegen, dass der Tunnelbau planmäßig durchgeführt werden kann. Als Spartenträger für die Abwasseranlagen wurde der Abwasserverband Starnberger See vom Staatlichen Bauamt Weilheim aufgefordert, seine querenden Kanäle für Schmutz- und Niederschlagswasser entsprechend zu verlegen. Der Umfang der aus dem geplanten Tunnelneubau resultierenden

Baumaßnahmen für den Abwasserverband Starnberger See wurde im Zuge einer vorgeschalteten Bedarfsplanung in Abstimmung mit dem Vorhabenträger des Tunnelbauprojektes erörtert. Im Ergebnis haben sich 3 Lose ergeben. Gegenstand dieser Beschaffung für das Los 1 sind die erforderlichen Ingenieurleistungen des Leistungsbildes Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI für die Verlegung der Kanäle im Bereich des Südportals.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 180 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21L Starnberg

II.2.4. Description of the procurement

In Starnberg wird in den nächsten Jahren der Entlastungstunnel der B2 erstellt. Im Zuge der baulichen Vorbereitungsarbeiten für den Tunnelneubau sind querende Medientrassen so zu verlegen, dass der Tunnelbau planmäßig durchgeführt werden kann. Als Spartenträger für die Abwasseranlagen wurde der Abwasserverband Starnberger See vom Staatlichen Bauamt Weilheim aufgefordert, seine querenden Kanäle für Schmutz- und Niederschlagswasser entsprechend zu verlegen. Hierfür sind dem Abwasserverband Starnberger See auch bereits Meilensteintermine in den Jahren 2021 bis 2022 benannt worden, zu denen die Verlegungen abgeschlossen sein sollen. Der Umfang der aus dem geplanten Tunnelneubau resultierenden Baumaßnahmen für den Abwasserverband Starnberger See wurde im Zuge einer vorgeschalteten Bedarfsplanung in Abstimmung mit dem Vorhabenträger des Tunnelbauprojektes erörtert. Im Ergebnis haben sich 3 Lose ergeben. Zusätzlich wurden mögliche Trassenführungen vorgeschlagen. Diese sind den Vergabeunterlagen beigelegt. Neben den Kanälen des Abwasserverbandes Starnberger See sind auch private Hausanschlüsse betroffen, welche ebenfalls angepasst werden müssen. Darüber hinaus werden Interimsmaßnahmen während der Umverlegungsarbeiten der Kanäle erforderlich sein, die ebenfalls in das gesamte Maßnahmenpaket zu integrieren sind. Die Tunnelentwässerung wird vom Staatlichen Bauamt Weilheim geplant.

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Ausschreibung des Los 1 – Südportal: Auf einer Länge von ca. 480 Metern soll der bestehende Schmutzwasserkanal aus dem Baufeld des Südportals Tunnel Starnberg verlegt werden. Die Maßnahme soll aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und der Tiefenlage des bestehenden Kanals von bis zu sechs Metern im Rohrvortrieb durchgeführt werden. Der Kanal dient als Hauptsammler und sammelt das Schmutzwasser der Ortsteile Neusöcking und Waldspielplatz der Stadt Starnberg sowie des Gewerbegebiets am Schmalzhof und der General Fellgiebel Kaserne Pöcking. In Starnberg wird aktuell das Einheimischenmodell „Am Wiesengrund“ entwickelt. Die Ableitung erfolgt zukünftig ebenfalls über den Hauptsammler in der B2. Im Kreuzungsbereich B2/Franz Heidinger Straße schließt ein Schmutzwasserkanal DN250 an. Der Hauptsammler besitzt ab dem Zulauf eine Dimension von DN300. Durch die Verlegung des Hauptsammlers aus dem Straßenbereich in Privatgrundstücke, muss für die Anwesen Heimstättler Weg 1, Heimstättler Weg 2, Weilheimer Straße 23a, Weilheimer Straße 23 und Weilheimer Straße 21 ein eigener ca. 120 Meter langer Hauptkanal oberhalb des Vortriebsrohres und auf jedem Grundstück eine neue Anschlussleitung und ein neuer Hausanschlusskontrollschacht hergestellt werden. Aus der Emslander Straße schließt ein Schmutzwasserkanal DN200 und aus der Jahnstraße ein Schmutzwasserkanal DN250 auf den Hauptsammler. Vor dem Anwesen Weilheimer Straße

15g wird durch das Staatliche Bauamt ein Schachtbauwerk für den Grundwasserdüker 2 errichtet. Der Hauptsammler DN350 muss auch hier verlegt werden.

Der Auftrag besteht in den Grundleistungen der Fachplanung Ingenieurbauwerke für Anlagen und Bauwerke der Abwasserentsorgung (§ 41 Nr. 2 HOAI), Leistungsphasen 1 bis 9 gem. § 43 Abs. 1 HOAI. Zudem sind u.a. folgende besonderen Leistungen angebotsgegenständlich:
— detaillierte objektübergreifende, integrierte Planung des Bauablaufs insbesondere unter der Betrachtung des Bauablaufs des Tunnelprojektes und der daraus resultierenden geänderten Straßenführung,

— detaillierte Planung von Bauphasen,

— örtliche Bauüberwachung (Hinweis: Es wird eine tägliche Anwesenheit zur örtlichen Bauüberwachung gefordert),

— Prüfung der Nachtragsangebote der bauausführenden Unternehmen,

— Erstellen eines Bestandplans,

— Kostenkontrolle,

— Überwachung der Beseitigung der Mängel innerhalb der Verjährungsfrist.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Darstellung Besonderheiten und Schwierigkeiten des Projektes / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Darstellung Vorgehen bei Bauüberwachung / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Darstellung Interimsmaßnahme zur Abflusslenkung / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Analyse und Bewertung Terminplan / Weighting: 10 %

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 60 %

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es ist folgende stufenweise Beauftragung vorgesehen:

— 1. Stufe: Grundlagenermittlung und Vorplanung (Leistungsphasen 1 und 2 gem. § 43 Abs. 1 HOAI),

— 2. Stufe: Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung (Leistungsphasen 3 und 4 gem. § 43 Abs. 1 HOAI),

— 3. Stufe: Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe und Mitwirkung bei der Vergabe (Leistungsphasen 5 bis 7 gem. § 43 Abs. 1 HOAI),

— 4. Stufe: Bauoberleitung und Objektbetreuung (Leistungsphasen 8 und 9 gem. § 43 Abs. 1 HOAI).

Der Auftraggeber beauftragt zunächst nur die Leistungen der ersten Stufe. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 245-603407](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 81613-2019

Title:

Tunnel Starnberg – Verlegung Kanäle – Los 1: Südportal

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

07/05/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Dr.-Ing. Pecher und Partner Ingenieurgesellschaft mbH

Postal address: Landsberger Straße 155, Haus 4

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Dipl.-Ing. Thomas Beierl

Postal address: Farrenpointstraße 4

Town: Bad Feilnbach

NUTS code: DE21K Rosenheim, Landkreis

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 180 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf Antrag kann bei der unter Ziffer VI.4.1) genannten Stelle ein Nachprüfungsverfahren eingeleitet werden. Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB unzulässig, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/05/2020